

Verträge kommen zustande durch zwei inhaltlich _____(1), in Bezug aufeinander abgegebene _____(2).

Als _____(3) bezeichnet man eine Willenserklärung, die dem anderen einen Vertragsabschluss anträgt.

Eine _____(4) ist die auf den Abschluss eines konkreten Vertrages und in Bezug ein bestimmtes Angebot abgegebene Willenserklärung, die inhaltlich mit dem Angebot übereinstimmt.

invitatio ad _____(5) = _____(6) an _____(7) Vertragspartner, ihrerseits ein verbindliches Angebot abzugeben

Ein _____(8) liegt vor, wenn der Erklärende ein _____(9) setzt, welches er nicht setzen wollte. Hiervon erfasst sind die Fälle des Versprechens, _____(10) und des Vergreifens.

Ein _____(11) ist dadurch gekennzeichnet, dass der Erklärende etwas erklärt, was er erklären möchte, er seiner Erklärung jedoch die falsche _____(12) beimisst.

_____ (13) bedeutet ohne _____(14) Zögern.

Schweigen hat grds. keinen Erklärungsgehalt, es ist ein sogenanntes rechtliches _____(15), eine Ausnahme gilt, wenn die Parteien ausnahmsweise vereinbart haben, dass das Schweigen ein Erklärungswert beizumessen ist, also ein Fall des sog. „_____ (16) _____(17)“.

_____ (18) ist jede natürliche Person, die ein Rechtsgeschäft zu einem Zwecke abschließt, der weder ihrer gewerblichen noch ihrer selbständigen beruflichen Tätigkeit zugerechnet werden kann.

_____ (19) ist eine natürliche oder juristische Person oder eine rechtsfähige Personengesellschaft, die bei Abschluss eines Rechtsgeschäfts in Ausübung ihrer gewerblichen oder selbständigen beruflichen Tätigkeit handelt.

Unbestellt ist eine Lieferung, wenn sie dem Verbraucher ohne eine ihm _____(20) Aufforderung zugeht

Eine Willenserklärung ist eine Willensäußerung, die auf einen vom Gesetz anerkannten _____(21) gerichtet ist

Eine Willenserklärung ist abgegeben, wenn die Erklärung vom Erklärenden _____(22) so in den _____(23) gebracht wird, dass der _____(24) der Erklärung ohne sein weiteres _____(25) eintreten kann.

Der Zugang ist gegeben, wenn die Erklärung in den _____(26) des Empfängers gelangt ist unter normalen Umständen mit der _____(27) ihres Inhalts zurechnen ist.

Eine Anfechtungserklärung ist eine formfreie, _____(28) Willenserklärung, die erkennen lässt, dass die Partei das Geschäft wegen eines _____(29) nicht gelten lassen will.

Ein Irrtum ist das unbewusste Auseinanderfallen von _____(30) Erklärtem und _____(31) Gewolltem.

Eine Täuschung ist das bewusste _____(32) eines Irrtums durch Vorspiegeln falscher oder _____(33) wahrer Tatsachen

Arglist bedeutet _____(34) in Hinblick auf die Täuschungshandlung, Irrtumserregung und Herbeiführung eines einer Willenserklärung

Eine Täuschung ist dann _____(35) , d.h. ursächlich für die Willenserklärung des Getäuschten, wenn dessen Erklärung ohne die Täuschung nicht, nicht mit dem Inhalt oder nicht zu der Zeit abgegeben worden wäre.

Ein Unterlassen ist dann ursächlich für einen Erfolg, wenn es nicht _____(36) werden kann, ohne dass der _____(37) Erfolg mit an Sicherheit grenzender Wahrscheinlichkeit entfielen.

Während der _____(38) selbst der rechtsgeschäftlich Handelnde ist, _____(39) der Bote lediglich eine Willenserklärung des Auftraggebers.

Eine rechtsgeschäftliche Vertretungsmacht ist eine _____(40).

Eine Duldungsvollmacht setzt voraus, dass der Vertretene das Verhalten des für ihn Handelnden _____(41) und nicht hiergegen einschreitet.

Eine Anscheinsvollmacht ist gegeben, wenn der Vertretene das Handeln seines angeblichen Vertreters bei _____(42) Sorgfalt hätte erkennen und verhindern können.

Erfüllungsgehilfe ist, wer nach den tatsächlichen Gegebenheiten des Falles mit dem Willen des Schuldners bei der _____(43) einer diesem obliegenden _____(44) als seine Hilfsperson tätig wird.

Verrichtungsgehilfe ist, wer mit _____(45) und _____(46) des _____(47) in dessen Interesse _____(48) tätig wird

Unmöglichkeit ist die dauerhafte _____(49) des Leistungserfolgs durch eine Leistungshandlung des Schuldners

Ein Schaden ist jede _____(50) Gestaltung der Vermögenslage.

_____ (51) Fahrlässigkeit ist gekennzeichnet durch das Außerachtlassen der im Verkehr erforderlichen Sorgfalt in besonders _____(52) Maße.

Unter einem _____(53) versteht man das Gegenseitigkeitsverhältnis von Leistung und Gegenleistung.

Unter einer Eigentumsverletzung versteht man _____(54) auf eine Sache, die den Eigentümer daran hindern, mit der Sache nach _____(55) zu verfahren, insbesondere Substanzverletzungen.

Eine Handlung ist ursächlich für einen Erfolg, wenn sie nicht _____(56) werden kann, _____(57) dass der konkrete Erfolg entfielen.

Unter einem Mangel im Sinne von § 434 Abs. 1 Satz 1 BGB ist grundsätzlich das Abweichen der tatsächlichen _____(58)-Beschaffenheit von der vertraglichen _____(59)-Beschaffenheit zu verstehen.

Ein Gestaltungsrecht unterscheidet sich von einem _____(60) dadurch, dass es seinem Inhaber die Rechtsmacht verleiht, _____(61) auf ein bestehendes Rechtsverhältnis einzuwirken.

Ein Anspruch ist das _____(62), von einem anderen ein _____(63) oder _____(64) verlangen zu können.

Verwendungen sind _____(65), die zumindest auch der Sache _____(66) kommen, indem sie ihrer Erhaltung, Wiederherstellung oder Verbesserung dienen.

_____ (67) sind solche Verwendungen, die zur Erhaltung der Sache nach objektivem Maßstab zur Zeit der _____(68) erforderlich sind, die also sonst der Eigentümer hätte machen müssen.

Ein Rechtsgeschäft im Sinne eines Verkehrsgeschäfts liegt vor, wenn auf _____(69) mindestens eine Person tätig wird, die nicht auch auf _____(70) steht.

Unter Abhandenkommen versteht man den _____(71) Verlust des _____(72) Besitzes.

Definitionen-Kreuzworträtsel

